Sankt Georg
KJF Berufsbildungs- und Jugendhilfezentrum

Menschen eine Chance auf Zukunft geben

Das KJF Berufsbildungs- und Jugendhilfezentrum Sankt Georg in Kempten

Unsere **Philosophie**

AUS BEGLEITUNG WIRD **ENTFALTUNG**

Kinder, junge Menschen und Erwachsene, denen es schwerfällt, ihren Platz in der Gesellschaft zu finden, brauchen besondere Aufmerksamkeit. Das **KJF Berufsbildungs- und Jugendhilfezentrum Sankt Georg** unterstützt sie deshalb durch ganzheitliche Begleitung und Förderung, damit sie sich individuell entwickeln und beruflich entfalten können. So leisten wir einen Beitrag zur Inklusion.

Berufsbildungswerk Kempten

Seite 10

Fit für die **Zukunft!**

Berufsschule Sankt Georg

Seite 18

Heilpädagogische Tagesstätte

Seite 20

Wohnformen

Seite 14

Angebote für Beruf und Arbeit

Seite 24

Inhalt

Kurzportrait 6

Unsere Leistungen im Überblick 8

Berufsbildungswerk Kempten **10**

Wohnformen **14**

Berufsschule Sankt Georg **18**

Heilpädagogische Tagesstätte **20**

Förderzentrum **22**

Angebote für Beruf und Arbeit **24**

Unsere Partner **28**

Freizeitmöglichkeiten **30**

Unser Träger: die KJF **32**

Kontakt **34**

Lageplan **35**

Anfahrt **36**

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird im Text nur die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer mit eingeschlossen.

Qualität und Zertifizierung

Um Arbeitsabläufe und Service kontinuierlich zu verbessern, haben wir ein eigenes, nach dem europäischen Qualitätsmanagement-Standard DIN EN ISO 9001 zertifiziertes KJF Qualitätsmanagement-System eingeführt.

Zusätzlich haben wir die Zertifizierung nach AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung).

KURZPORTRAIT

Unser Auftrag gilt vor allem jungen, benachteiligten Menschen

Im KJF Berufsbildungs- und Jugendhilfezentrum Sankt Georg haben wir Angebote für Menschen, die besondere Unterstützung benötigen, um einen beruflichen Abschluss zu erreichen. Wir wollen sie auf ein selbstbestimmtes Leben vorbereiten und ihnen eine gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen.

Orientierung geben und zeigen, wie Leben geht
Nahezu alle Angebote des KJF Berufsbildungs- und Jugendhilfezentrums Sankt Georg dienen der beruflichen und vor allem der gesellschaftlichen Rehabilitation und Integration. Die Umsetzung erfolgt in Form verschiedener Wohnangebote sowie im Berufsbildungswerk Kempten mit Berufsvorbereitung und Ausbildung; außerdem im privaten Förderzentrum Philipp-Neri-Schule mit angegliederter Heilpädagogischer Tagesstätte und in der Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung. Zusätzlich gibt es noch weitere Maßnahmen der beruflichen Orientierung und Qualifizierung.

Im Mittelpunkt steht immer der Mensch
Jeder Mensch ist anders – deshalb kann es auch keine Einheitslösungen für ein selbstbestimmtes Leben geben. Wir betrachten jeden Menschen ganzheitlich, suchen nach seinen Fähigkeiten und entwickeln gemeinsam mit ihm individuelle Ziele.

Gemeinsam zum Ziel
Hinter allen Angeboten steht ein besonderer pädagogischer Ansatz mit dem Ziel, junge Menschen auf dem Weg zur Selbstständigkeit zu begleiten, damit sie ihren Platz in der Gesellschaft finden und mit Freude ihr Leben gestalten. Unsere Atmosphäre ist geprägt von einem familiären Miteinander.

Mehr zu unserer Einrichtung finden Sie unter **sankt-georg-allgaeu.de**

Vielfältige Möglichkeiten, gezielte Förderung

Im KJF Berufsbildungs- und Jugendhilfezentrum Sankt Georg werden junge Menschen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung und in ihrem Sozialverhalten so gefördert, dass sie sich bestmöglich verwirklichen können.

Wir nutzen den ganzen Sozialraum: unsere Außenstellen

Neben der Einrichtung am Braut- und Bahrweg in Kempten gehören zu uns noch weitere Standorte: Sankt Georg umfasst unter anderem Internat, Heilpädagogische Tagesstätten, ein Förderzentrum und eine Berufsschule sowie Räumlichkeiten in Memmingen, Mindelheim und Immenstadt-Bühl, in denen Angebote für Beruf und Arbeit stattfinden. In Immenstadt-Bühl leben unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in verschiedenen Wohngruppen.

UNSERE LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK

Berufsbildungswerk Kempten (BBW)

Möglichkeit eines Ausbildungsabschlusses in einem von acht Berufen

Wohnformen

Internat, Verselbstständigte Wohngemeinschaften, Heilpädagogisches Wohnen, Therapeutisches Wohnen oder Ambulante Erziehungshilfen – für jeden Teilnehmer der passende Platz

Berufsschule Sankt Georg

Förderschwerpunkt: Lernen

Heilpädagogische Tagesstätte (HPT)

Für Kinder mit besonderem Förderbedarf ab 4 Jahren

Förderzentrum

Philipp-Neri-Schule mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung

Angebote für Beruf und Arbeit

Maßnahmen für Jugendliche und Erwachsene zur Integration in den Arbeitsmarkt

»**IN SANKT GEORG** KANN ICH ENDLICH EINE AUSBILDUNG MACHEN!«

Das große Ziel: der Ausbildungsabschluss

Im KJF Berufsbildungswerk Kempten kommen junge Menschen zu einem Ausbildungsabschluss, den sie sonst über eine übliche betriebliche Ausbildung nicht erreichen würden. Durch gezielte Förderung mit berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen erhalten sie die Chance, eine Ausbildung zu beginnen, die ihren Fähigkeiten und Interessen entspricht.

Wir helfen jungen Menschen, ihren Weg in die Arbeitswelt zu finden
Im Berufsbildungswerk Kempten unterstützen wir junge Menschen mit besonderem Förderbedarf bei ihrer beruflichen Ausbildung. Wir fördern vor allem Jugendliche mit Lernbehinderung, psychischer Behinderung oder sozial-emotionalem Förderbedarf und helfen ihnen, einen erfolgreichen Ausbildungsabschluss zu erreichen. So leisten wir einen Beitrag zur gesellschaftlichen Teilhabe. Der Zugang zum Berufsbildungswerk Kempten erfolgt in der Regel über die Agentur für Arbeit.

Ganzheitliches Ausbildungskonzept – gezielte Vermittlung
Bei der beruflichen Ausbildung setzen wir auf ein ganzheitliches Konzept: Ausbildung, Wohnen und Berufsschule finden in enger Verbindung statt. Im BBW Kempten lernen die Teilnehmer sehr praxisbezogen und schließen ihre Ausbildung mit einem Facharbeiter- oder Gesellenbrief ab. Über unser Vermittlungsmanagement finden fast alle Teilnehmer einen Arbeitsplatz. Unsere Vermittlungsquote belegt deutschlandweit seit Jahren einen Spitzenplatz unter vergleichbaren Einrichtungen.

Eine Übersicht über unsere Ausbildungsberufe finden Sie auf den folgenden Seiten. →

Fit für die **Zukunft!**

Eignungsanalyse / Arbeitserprobung (EA / AE)

Eignungsanalyse und Arbeitserprobung ermöglichen es jungen Menschen, sich vor dem Beginn einer Ausbildung in verschiedenen Berufen zu erproben und diese kennenzulernen. So können sie ihre Fähigkeiten und Neigungen entdecken und herausfinden, welche Ausbildung am besten zu ihnen passt.

Unsere Ausbildungsberufe

In Sankt Georg bieten wir insgesamt acht verschiedene Ausbildungsberufe mit dem Abschluss als Fachpraktiker, Facharbeiter oder Geselle an.

Agrarwirtschaft

- **Werker/in im Gartenbau**
  Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Metalltechnik

- **Metallfeinbearbeiter/in**

Wirtschaft und Verwaltung

- **Kauffrau / Kaufmann für Büromanagement**

Ernährung und Hauswirtschaft

- **Fachpraktiker/in Küche**
- **Fachpraktiker/in Hauswirtschaft**
- **Fachkraft im Gastgewerbe**

Farbtechnik und Raumgestaltung

- **Bau- und Metallmaler/in**

Körperpflege

- **Friseur/in**

Mehr zu unseren Ausbildungsberufen unter sankt-georg-allgaeu.de / ausbildungsberufe

Umfassende Unterstützung für alle

Unsere Teilnehmer sollen sich rundum wohlfühlen. Dafür setzen wir uns menschlich, psychologisch und medizinisch ein. Unsere speziellen Fachdienste unterstützen den Entwicklungs-, Ausbildungs- und Integrationsprozess optimal.

Ankommen und sich wie zuhause fühlen: die Wohnangebote in Sankt Georg

Essenzieller Bestandteil unseres ganzheitlichen Konzeptes zur Förderung und Betreuung junger Menschen mit Benachteiligung ist die Gestaltung der passenden Wohnform. Internat, Verselbstständigte Wohnformen und Heilpädagogisches Wohnen definieren unsere große Breite an Angeboten.

Entscheidend ist das individuelle Bedürfnis
In Sankt Georg wollen wir junge Menschen auf das Leben vorbereiten, um ihnen eine gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen. Neben der Schaffung beruflicher und schulischer Perspektiven sind vor allem das Zusammenleben und das Einüben sozialer Kompetenzen von entscheidender Bedeutung für ihre Entwicklung. Deshalb verfügen wir in Kempten und Immenstadt über Wohngruppen mit ganz unterschiedlichen Schwerpunkten. Die ideale Wohnform ergibt sich immer aus den Bedürfnissen der Teilnehmer.

Wohngruppe für Flüchtlinge
Unser neuestes Angebot ist die Wohngruppe für Unbegleitete Minderjährige Flüchtlinge (UMF) im Landkreis Oberallgäu. Hier erhalten Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren intensive Unterstützung und umfassende Betreuung in unserer heilpädagogisch-therapeutischen Wohngruppe.

Gute medizinische Versorgung
Unsere Teilnehmer sollen auch medizinisch gut versorgt werden. Deshalb arbeiten wir mit dem Josefinum, einer der KJF Fachkliniken, zusammen. Das ermöglicht eine interdisziplinäre ärztliche Betreuung – insbesondere im Rahmen der Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie.

Die genaue Beschreibung *der einzelnen Wohnformen finden Sie auf den folgenden Seiten.* →

Unsere Wohnangebote

Wohnen im Internat

Auszubildende und Teilnehmer berufsvorbereitender Bildungsmaßnahmen erhalten Unterstützung beim Lernen und beim Vor- und Nachbereiten schulischer und ausbildungsrelevanter Inhalte. Dabei werden sie von erfahrenen Erziehungskräften beraten und begleitet. So lernen sie, ihren Alltag zu strukturieren und die ausbildungsfreie Zeit zu gestalten. Ebenso steht ihnen ein breites Freizeitangebot zur Verfügung. Der Zugang erfolgt in der Regel durch die Agentur für Arbeit.

Heilpädagogisches Wohnen (HPW)

Das HPW eignet sich für **Jugendliche mit Verhaltensproblemen und psychischen Beeinträchtigungen**, die eine stationäre Jugendhilfemaßnahme brauchen.

Ein Bezugsbetreuer kümmert sich um den individuellen Förderbedarf der Teilnehmer. Ziele sind unter anderem die Vermittlung von Alltagskompetenzen für eine selbstständige Lebensführung sowie die Entwicklung von Zukunftsperspektiven. Oberste Priorität hat die Rückführung in die Familie. Die Zuweisung erfolgt in der Regel durch das zuständige Jugendamt.

Therapeutische Wohngruppe (TWG)

Im gemeinsamen Alltagsleben erfahren die **jungen Menschen** Akzeptanz, Sicherheit und Solidarität und lernen, Konflikte zu bewältigen. Jeder Teilnehmer erhält von einem Bezugsbetreuer individuelle Unterstützung. Ein psychologisch-sozialpädagogischer Fachdienst leistet zusätzliche Unterstützung. Die Therapien bieten einen geschützten Rahmen, um Belastungen zu verarbeiten, Probleme anzugehen und Perspektiven zu entwickeln. Ergänzend dazu gibt es ausgesuchte kreative, gestalterische, musische und erlebnispädagogische Angebote. Die Entscheidung über eine Aufnahme erfolgt durch das zuständige Jugendamt.

Wohnen für Unbegleitete Minderjährige Flüchtlinge (UMF)

In unserer heilpädagogisch-therapeutischen Wohngruppe und im teilbetreuten Wohnen finden **junge Flüchtlinge ab 14 Jahren** eine umfassende Betreuung in geschützter Atmosphäre. Sie erhalten intensive Sprachförderung, psychologisch-therapeutische Angebote zur emotionalen Stabilisierung und eine sozialpädagogische Begleitung durch einen Bezugsbetreuer. Wir vermitteln Alltagskompetenzen und fördern die schulische und berufliche Orientierung. Die Verselbstständigung unterstützen wir mit teilbetreuten Wohnformen. Ziel ist die Entwicklung einer eigenständigen Lebensführung in Verbindung mit realistischen Perspektiven. Die Zuweisung erfolgt durch das zuständige Jugendamt.

Verselbstständigte Wohngemeinschaften

Diese Form des betreuten Wohnens eignet sich für **Jugendliche im Übergang zur Selbstständigkeit**. Verselbstständigte Wohngemeinschaften und Einzelapartments befinden sich auf dem Gelände des BBW. Junge Erwachsene mit einem höheren Maß an Eigenständigkeit können in unsere Außenwohngruppe einziehen.

Ambulante Erziehungshilfen

Die Angebote der Ambulanten Erziehungshilfen richten sich an **Familien, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene**, die aufgrund ihrer individuellen Lebenssituation Unterstützung benötigen. Im Einzelnen gibt es folgende Angebote: Erziehungsbeistandschaft (EB), Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung (ISE) und Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH). Die Entscheidung über eine Aufnahme erfolgt durch das zuständige Jugendamt.

Wenn Schule Spaß macht, kann man auch besser lernen

Die Berufsschule Sankt Georg ist eine private, staatlich anerkannte Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung mit dem Förderschwerpunkt Lernen. Sie hat das vorrangige Ziel, junge Erwachsene mit besonderem Förderbedarf zur Ausbildungsfähigkeit zu führen und beruflich zu qualifizieren.

Kleine Klassen, große Motivation
Wir pflegen eine individuelle Begleitung der Schüler durch Sonderpädagogen, Fach- und Berufsschullehrer sowie Heilpädagogen. In kleinen Klassen bieten wir ein motivierendes Lernklima auf der Grundlage abgestimmter Methodik und Didaktik.

Wesentlich für unsere Arbeit ist eine enge Zusammenarbeit und ein kontinuierlicher Austausch mit allen Bereichen der Einrichtung, insbesondere dem Berufsbildungswerk.

Vorbereitung für den Beruf
Neben den Fachklassen bieten wir auch Klassen für den Bereich der Berufsvorbereitung an: die BVJ-Klassen für das Berufsvorbereitungsjahr, die BvB-Klassen für Teilnehmer Berufsvorbereitender Bildungsmaßnahmen (BvB) und die JoA-Klassen für »Jugendliche ohne Ausbildungsplatz«.

Weitere Details zu unserer Berufsschule erfahren Sie unter **sankt-georg-allgaeu.de/berufsschule**

Die HPT bietet echte Hilfe für Kinder und Familien

Die Heilpädagogische Tagesstätte Sankt Georg (HPT) ist ein Angebot für Kinder im Alter zwischen 4 und 16 Jahren. Sie bietet Unterstützung und Förderung bei der Bewältigung persönlicher oder schulischer Probleme. Dies gilt vor allem für Kinder, die in einer derart belasteten Situation leben, dass ambulante Hilfe, Beratung oder Therapie nicht ausreichen. Die Maßnahmen beinhalten eine intensive Zusammenarbeit mit den Eltern.

Zwei Standorte – ein Ziel
In unserer Arbeit folgen wir dem gesetzlichen Auftrag (§ 32 SGB VIII), der insbesondere das soziale Lernen in der Gruppe und die schulische Förderung betont. Die Heilpädagogische Tagesstätte Sankt Georg (HPT) des KJF Berufsbildungs- und Jugendhilfezentrums Sankt Georg arbeitet in Kempten an zwei Standorten:

Die **HPT in der Immenstädter Straße** umfasst eine Vorschulgruppe (4 bis 7 Jahre) und eine Schulgruppe (6 bis 14 Jahre). In der Vorschulgruppe erhalten die Kinder gezielte spielerische Förderung, die Eltern werden in der Erziehungsarbeit unterstützt. In der Schulgruppe werden Kinder betreut, die Regelschulen besuchen, aber aufgrund ihrer belasteten Situation zusätzliche Unterstützung benötigen. Bei der Vorschulgruppe ist der Bezirk der Kostenträger, bei der Schulgruppe das zuständige Jugendamt.

Die **HPT in der Leutkircher Straße** arbeitet in enger Verzahnung mit der Philipp-Neri-Schule. Aufgenommen werden Kinder im Alter von 6 bis 16 Jahren mit sozialem und emotionalem Förderbedarf, die in Familie, Schule und sozialem Umfeld durch Verhalten oder Teilleistungsstörungen auffällig geworden sind und bei denen gleichzeitig ein Bedarf an einer besonderen Beschulung besteht. Kostenträger ist das zuständige Jugendamt.

Ausführliche Informationen zu unserer Heilpädagogischen Tagesstätte unter
sankt-georg-allgaeu.de/hpt

Individuelle Begleitung, gezielte Förderung

Die Philipp-Neri-Schule ist ein privates, staatlich anerkanntes Förderzentrum, in dem Kinder mit besonderem Unterstützungsbedarf begleitet werden.

Zurück zum Lernen finden und einen erfolgreichen Schulabschluss schaffen

Die Philipp-Neri-Schule ist ein Förderzentrum für emotionale und soziale Entwicklung. Die Schüler im Grund- und Mittelschulalter sollen hier durch intensive sonder- und heilpädagogische Förderung an die Regelschule zurück oder zum Schulabschluss geführt werden.

Umfassende Betreuung
Das Besondere an unserer Einrichtung ist die Ganztagsbetreuung unter einem Dach: Das Förderzentrum und die Heilpädagogische Tagesstätte (HPT) sind eng verzahnt. Die Zusammenarbeit zwischen Lehrern, Psychologen, Erziehern, Sonder- und Heilpädagogen gewährleistet eine optimale Förderung.

Wir unterrichten Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 9 nach dem bayerischen Lehrplan für Grund- und Mittelschulen.

Gute Perspektiven
Ziel unserer interdisziplinären Arbeit ist das Erreichen eines Schulabschlusses mit Perspektiven auf eine berufliche Ausbildung. Falls eine Rückführung an die Regelschule nicht möglich ist, können die Jugendlichen auch bei uns einen anerkannten Schulabschluss erreichen oder an eine geeignete berufsvorbereitende Einrichtung vermittelt werden.

Alles Wissenswerte zu unserem Förderzentrum steht auf **sankt-georg-allgaeu.de/foerderzentrum**

Für jeden das **Passende!**

Alles für eine gute Zukunft

In Sankt Georg bieten wir umfangreiche Angebote zur Berufsorientierung, -vorbereitung, -ausbildung und -qualifizierung an. Weiter gibt es vielfältige Vermittlungs- und Integrationsmaßnahmen, die die Teilnehmer an den Arbeitsmarkt heranführen sowie Maßnahmen, die dem Erhalt eines bereits bestehenden Arbeitsplatzes dienen.

Unsere Angebote richten sich an Jugendliche und Erwachsene. Zudem bieten wir spezielle Maßnahmen für Asylbewerber, damit auch sie optimistisch in die (berufliche) Zukunft blicken können. Wir erweitern unseren Maßnahmenkatalog ständig und passen die Angebote den aktuellen Erfordernissen an.

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)

Mit der BvB unterstützen wir **Jugendliche und junge Erwachsene**, auch mit besonderem Förderbedarf oder Reha-Status. In dieser 10- bzw. 11-monatigen Maßnahme helfen wir ihnen, sich beruflich zu orientieren und bereiten sie auf eine Ausbildung oder Arbeit vor.

Assistierte Ausbildung (AsA)

Die AsA unterstützt **lernbeeinträchtigte und sozial benachteiligte junge Menschen**, die ohne Förderung keine betriebliche Berufsausbildung beginnen, fortsetzen oder erfolgreich beenden können.
Ziel ist ein erfolgreicher Abschluss der Ausbildung. Auch die Unterstützung des Ausbildungsbetriebes zur Stabilisierung des Berufsausbildungsverhältnisses ist Teil dieser Maßnahme.

Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE)

Junge Auszubildende werden bei ihrer Ausbildung begleitet. Die fachpraktische Ausbildung findet entweder in unseren Ausbildungswerkstätten oder bei Kooperationsbetrieben statt. Die jungen Auszubildenden werden sozialpädagogisch begleitet und erhalten einen zusätzlichen Stütz- und Förderunterricht zur Aufarbeitung und Vertiefung des Berufsschulstoffes. Zusätzlich steht ihnen und dem Betrieb ein Pädagoge zur individuellen Beratung und Unterstützung zur Verfügung.

Berufseinstiegsbegleitung (BerEB)

Ziel dieser Maßnahme ist die Eingliederung **förderungsbedürftiger junger Menschen** in eine Berufsausbildung. Über einen Berufseinstiegsbegleiter erhalten sie ab der 8. Klasse Unterstützung bei der Berufsorientierung und Berufswahl. Er vermittelt geeignete Betriebspraktika und bietet eine individuelle sozialpädagogische Betreuung für einen erfolgreichen Übergang von der Schule in die Berufsausbildung.

***Mehr Angebote** finden Sie auf den folgenden Seiten.* →

→ *Fortsetzung*
von Seite 25

Perspektiven für Flüchtlinge (PerF)

In dieser 12-wöchigen Maßnahme werden **Asylbewerber und Geduldete mit Arbeitsmarktzugang, Asylberechtigte und anerkannte Flüchtlinge** an den deutschen Arbeitsmarkt herangeführt. Es werden berufliche Kenntnisse und Fähigkeiten festgestellt und berufsfachliche Sprachkenntnisse vermittelt oder erweitert.

Berufsorientierung für Flüchtlinge in Zusammenarbeit mit Schulen

An Mittelschulen werden **junge Flüchtlinge** der Übergangs- oder Deutschförderklassen im Prozess der Berufsorientierung unterstützt. Die Maßnahme umfasst unter anderem berufswahlbezogene Sprachförderung sowie die Vermittlung sozialer Kompetenzen und beruflicher Anforderungen.

Berufsorientierungsprogramm (BOP)

Das BOP ist eine Maßnahme des Bundesinstitutes für Berufsbildung in Zusammenarbeit mit Schulen. Ziel ist die Verbesserung der **Berufswahlkompetenz und Ausbildungsreife von 7.- und 8.-Klässlern**. Die individuellen Kompetenzen und Neigungen werden ermittelt und können anschließend während der Werkstatttage in verschiedenen Bereichen praktisch erprobt werden.

Comeback

Arbeitslose bis 30 Jahre, deren berufliche Eingliederung erschwert ist, werden qualifiziert und für den erfolgreichen (Wieder-) Eintritt in Ausbildung oder Arbeit motiviert. Zur Maßnahme gehören die Erstellung von Bewerbungsunterlagen, die Vermittlung fachpraktischer Kenntnisse, die Erarbeitung konkreter beruflicher Perspektiven sowie Praktika.

Berufliches Übergangsjahr zur Berufsorientierung für Flüchtlinge (BÜJ)

Ziel des BÜJ ist ein **erfolgreicher Übergang von der Berufsschule in eine betriebliche Ausbildung** durch intensive Sozial- und Netzwerkarbeit sowie projektbezogenes Arbeiten. Der Erwerb berufsbezogener Sprachkenntnisse, berufliche Orientierung, fachpraktische Erprobung und durchgehende sozialpädagogische Begleitung sind Teil der Maßnahme.

Berufsvorbereitungsjahr kooperativ (BvJk)

Das BvJk empfiehlt sich für **berufsschulpflichtige Jugendliche ohne Ausbildungsplatz**, die als noch nicht ausbildungsreif gelten. Umfassende Betriebspraktika und sozialpädagogische Begleitung verbessern die Chancen zur Ausbildungsaufnahme. Die Maßnahme erfolgt auch in Verbindung mit einer Berufsorientierungsklasse, in der Schüler der Mittelschule die 9. Klasse freiwillig wiederholen.

Berufspraktische Weiterbildungen im kaufmännischen und gewerblich-technischen Bereich (BPW)

BPW sind fachpraktisch ausgerichtete Maßnahmen für **arbeitssuchende Erwachsene**, die durch Situationsanalysen, Bewerbungstrainings, EDV-Grundlagen und individuelle Einzelgespräche auf Betriebspraktika vorbereitet werden. Dabei werden grundlegende Fertigkeiten in den Bereichen Lager, Metall, Holz und Verkauf vermittelt.

»Stark in der Ausbildung«

Unternehmen, die junge Menschen ausbilden oder beschäftigen, stehen im betrieblichen Alltag vor zahlreichen Herausforderungen. Manche dieser Herausforderungen lassen sich aber nicht mit den Erfahrungen und Ressourcen des Betriebes lösen. Hier springen wir ein und stellen den Betrieben unsere langjährige Erfahrung im Bereich Ausbildung zur Verfügung. Die Ausbilder, Sozialpädagogen, Lehrer und Psychologen erarbeiten gemeinsam mit dem Betrieb Lösungen.

Eine Auswahl der **Partner-unternehmen**

C & A | Lindau

Feneberg | Lindau

Kunert Fashion | Immenstadt

Mediamarkt Kempten-Allgäu | Kempten

Norma | Memmingen

Obi Markt | Lindau

Stadtwerke | Memmingen

UNSERE PARTNER

Starke Partner im Allgäu

Unsere Einrichtung steht in enger Zusammenarbeit mit den Agenturen für Arbeit, Jobcentern und Jugendämtern, vielen Schulen in der Region und der Regierung von Schwaben. Auch unsere Werkstätten und Ausbildungsbetriebe nutzen den Sozialraum und kooperieren mit Betrieben und Unternehmen im Allgäu.

Zuverlässige Partner festigen das Ausbildungsverhältnis
Um unseren Auszubildenden Sicherheit, Stabilität und Vielfalt in ihrer Ausbildung zu geben, arbeiten wir seit Jahren mit vielen kleinen und mittelständischen Betrieben sowie Industrieunternehmen aus der Region zusammen. Dabei haben wir das Ziel, uns immer weiter zu vernetzen und durch weitere Partner aus dem Sozialraum noch mehr attraktive Angebote zu schaffen. Unsere Vermittlungsquote belegt deutschlandweit seit Jahren einen Spitzenplatz unter den Berufsbildungswerken.

Mehr zu unseren Partnerunternehmen finden Sie auf **sankt-georg-allgaeu.de/partner**

FREIZEITMÖGLICHKEITEN

Vielfältige Freizeitangebote

Das KJF Berufsbildungs- und Jugendhilfezentrum Sankt Georg profitiert von seiner Einbettung in ein natürliches Umfeld. Die Teilnehmer leben und lernen in einer Region, in der viele gerne ihren Urlaub verbringen.

Kempten und seine Umgebung bieten vielfältige Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung – nicht nur wegen der zahlreichen Sehenswürdigkeiten, sondern auch, weil Stadt und Land in guter Verbindung stehen. So erhält man im Archäologischen Park Cambodunum in Kempten einen faszinierenden Einblick in das Leben der römischen Antike und nur eine Autostunde entfernt kann man König Ludwigs Märchenschloss Neuschwanstein bewundern. Zudem bietet Kempten als »Allgäu-Metropole« auch diverse Einkaufs- und Kulturmöglichkeiten.

Die Natur rund um Kempten und im Oberallgäu hat nicht nur für Wanderfreunde einen ganz besonderen Reiz. Auch die Vielzahl an Museen, Burgen und Schlössern sorgt für Unterhaltung, Bildung und Abwechslung.

UNSER TRÄGER: DIE KJF

Willkommen in der KJF-Familie!

Träger unseres Berufsbildungs- und Jugendhilfezentrums Sankt Georg ist die Katholische Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e. V. Der gemeinnützige Verein hat eine über hundertjährige Tradition als Träger von sozialen und medizinischen Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und Familien.

Das Spektrum der KJF umfasst sowohl Kinder- und Jugendhilfe als auch berufliche Bildung und Gesundheitsdienstleistungen. Als christlicher Verband mit katholischer Prägung sieht die KJF ihre wichtigste Aufgabe darin, jungen Menschen Mut zum Leben zu machen. Durch die Erhaltung ihrer Gesundheit, die Stärkung ihres Selbstbewusstseins und unvoreingenommene Hilfe in Krisenzeiten. Als eines der größten Sozialunternehmen Bayerns ermöglicht die KJF gesellschaftliche Teilhabe und leistet ihren Beitrag zu einer gelingenden Inklusion. Für diese Idee engagieren sich derzeit über 4.000 Mitarbeiter – mit ganzem Herzen.

Neben Sankt Georg betreibt die KJF noch zwei weitere Berufsbildungs- und Jugendhilfezentren: Sankt Elisabeth in Augsburg und Sankt Nikolaus in Dürrlauingen.

KONTAKT

Wir beraten Sie gerne

Jederzeit **für Sie** erreichbar!

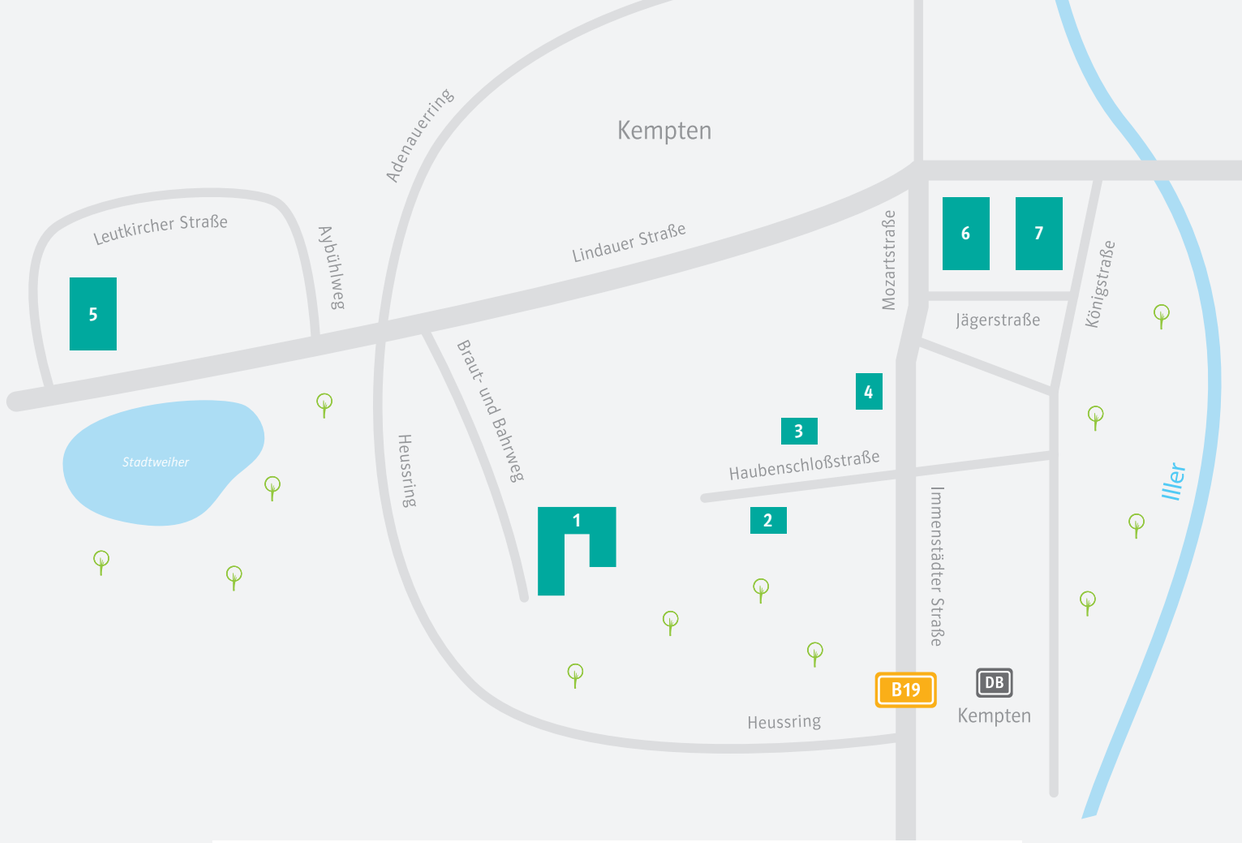
Sie möchten mehr über das KJF Berufsbildungs- und Jugendhilfezentrum Sankt Georg wissen oder einen Besichtigungstermin vereinbaren? Dann schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an.

Rochus Kaiser
Aufnahmemanagement Berufsbildungswerk
Diplom-Sozialpädagoge

Telefon 0831 54024-555 | Telefax 0831 54024-123
aufnahme@sankt-georg-allgaeu.de

»Sankt Georg hat vielfältige, qualitativ hochwertige und flexible Angebote im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe sowie im beruflichen Bildungsbereich. Unsere Mitarbeiter unterstützen alle Teilnehmer stets mit Herz und Kompetenz. So konnten wir schon vielen Menschen unterschiedlichster Herkunft und Lebenssituation eine Perspektive geben und ihnen ein sinnerfülltes, selbstständiges Leben in der Gesellschaft ermöglichen. Das macht mich sehr stolz.«

Inga Berka, Gesamtleiterin



Legende

1 **KJF Berufsbildungs- und Jugendhilfezentrum Sankt Georg**
Braut- und Bahrweg 4

2 **Therapeutische Jugendwohngemeinschaft (TWG)**
Haubenschloßstraße 33

3 **Werkstätten**
Haubenschloßstraße 20

4 **Heilpädagogische Tagesstätte (HPT)**
Immenstädter Straße 38

5 **Philipp-Neri-Schule und Heilpädagogische Tagesstätte (HPT)**
Leutkircher Straße 31

6 **Berufsschule Gebäude I**
Mozartstraße 18

7 **Berufsschule Gebäude II**
Königstraße 13

Zu Sankt Georg gehören noch weitere Standorte:

KJF Angebote für Beruf und Arbeit
Hemmerlestraße 2
87700 Memmingen

KJF Angebote für Beruf und Arbeit
Champagnatplatz 4
87719 Mindelheim

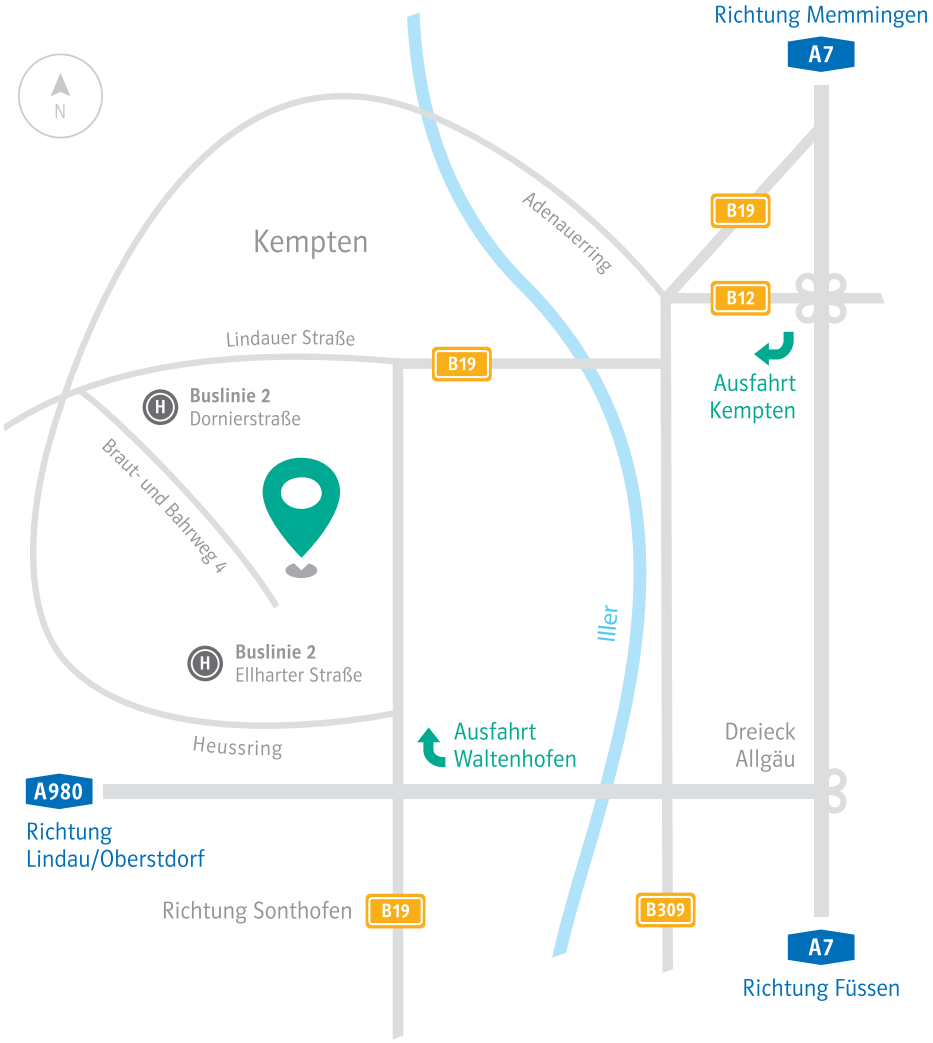
KJF Angebote für Beruf und Arbeit
Lindauer Straße 25
87509 Immenstadt-Bühl

KJF Stationäre Wohnformen
Lindauer Straße 34
87509 Immenstadt-Bühl

KJF Stationäre Wohnformen
Rieder Steige 2
87509 Immenstadt-Bühl

Sankt Georg

KJF Berufsbildungs- und Jugendhilfezentrum



Sankt Georg
KJF Berufsbildungs- und Jugendhilfezentrum

Braut- und Bahrweg 4
87435 Kempten
Telefon 0831 54024-0
Telefax 0831 54024-123
info@sankt-georg-allgaeu.de
www.sankt-georg-allgaeu.de

Anfahrtsbeschreibung

Von der Autobahn A7: Ausfahrt Kempten (134) – B12 Richtung Kempten

Folgen Sie dauerhaft dem Verlauf der Hauptstraße (Adenauerring), bis links die Lindauer Straße abzweigt (JET-Tankstelle). Nach etwa 300 Metern zweigt der Braut- und Bahrweg rechts ab. Auf der linken Seite erreichen Sie nach rund 350 Metern das KJF Berufsbildungs- und Jugendhilfezentrum Sankt Georg.

Von der Autobahn A 980: Ausfahrt Waltenhofen (3) – B19 Richtung Kempten

Folgen Sie dem Straßenverlauf, bis nach der ARAL-Tankstelle der Heussring links abzweigt. Nach knapp 2 Kilometern sehen Sie links eine JET-Tankstelle. Biegen Sie rechts auf die Lindauer Straße ab. Nach etwa 300 Metern zweigt der Braut- und Bahrweg rechts ab. Auf der linken Seite erreichen Sie nach rund 350 Metern das KJF Berufsbildungs- und Jugendhilfezentrum Sankt Georg.

Informationen für die Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln finden Sie unter **sankt-georg-allgaeu.de/anfahrt**